



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

nach einem vielschichtigen und prall gefüllten dritten Kongresstag mit tiefgründigen und doch wunderbar leichten Zwischenworten von Wladimir Kaminer, den viele von Ihnen bei der Diskussion zu dem bemerkenswerten ZDF-Beitrag oder bei dem bewegenden Poetry Slam haben ausklingen lassen, beginnt nun gleich die vierte und letzte Kongressrunde!

Mit diesen Halbtagesworkshops starten wir ab 9:30 Uhr

- Von Komplexität zu Qualitätsentwicklung in der Palliativversorgung
- Würdezentrierte Therapie: Einblick in Grundlagen und Anwendung

Freuen Sie sich auf die Plenarrunden „Palliative Performance“ & „Das Ende naht“

- 12:30 – 14:30: Palliative Performance mit Prof. Wolfgang von Gahlen Hoops, Martina Kern & Felix Grützner sowie einer moderierten Gesprächsrunde
- 17:30 – 19:30: „Das Ende naht“. Kongressnachlese in Form einer Comic-Lesung von und mit dem Cartoonistenduo Rattelschneck

Drei spannende Symposien zum Abschluss

Von 15 bis 17 Uhr laden wir Sie herzlich zum Symposium der AG Psychosoziale und Spirituelle Versorgung „Ohne Experten herrscht Chaos“, „International Perspectives. Current Challenges for Palliative Care? Euthanasia in Belgium and the Netherlands – a closer look“ und den Best Abstracts „Herausforderungen in Theorie und Praxis“ ein.

Im Zeichen der Preisverleihungen

Der heutige Tag steht im Zeichen der Preisverleihungen. Deshalb als Erstes: Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Favoriten bei den Postern auszuwählen! Verliehen werden heute der Anerkennungs- und Förderpreis für die ambulante Palliativversorgung, der Posterpreis und der Preis für die beste Originalarbeit in der Zeitschrift, Sie dürfen gespannt sein!

Nutzen Sie noch einmal die Pausen zum Austausch

Auch heute möchten wir Sie noch einmal einladen, sich an den Pausenchats zu beteiligen:

- | | |
|---------------|--|
| 14:30 - 15:00 | 1. Palliativpflege 2.0 – wer wir sind (M. Hach & M. Kern) |
| | 2. Auf der Suche nach... (H. Melching) |
| | 3. „Rattelschneck“ ist immer noch da (M. Weimer & O. Westphalen) |
| 17:00 - 17:30 | 1. International Perspectives (K. Schmidt & BO Maier) |
| | 2. Ohne Experten herrscht Chaos!?! (U. Münch & U. Grabenhorst) |
| | 3. Herausforderungen in Theorie und Praxis (A. Müller & A. Letsch) |
| Ab 19:30 Uhr | 1. Das war der DGP-Kongress 2020 (BO Maier, K. Schmidt, M. Hach) |

YouTube & Medien

In unserem YouTube-Kanal ist die Serie „Rattelschneck ungeduscht“ nun komplett, der ausgesprochen sehenswerte Poetry Slam gespeichert und noch ein interessantes Interview mit Sandra Mai zur würdezentrierten Therapie hinzugekommen. [DGP YouTube](#)

Das Deutsche Ärzteblatt & weitere Medien haben zugehört und berichtet: [Aus den Medien](#)

Evaluation

Ein neues Format wie dieser digitale Kongress erfordert eine sorgfältige Auswertung: Im Anschluss an diese vier intensiven Tage sind wir sehr gespannt auf Ihre Erfahrungen und Einschätzungen und würden uns deshalb über zahlreiche Rückmeldungen freuen! Die Evaluation finden Sie bitte hier:

<https://www.surveymonkey.de/r/5XYLQWP>

Wir danken allen für ihren Beitrag zum Gelingen dieses Kongresses!

Zum Abschluss dieser sehr besonderen Tage in kleiner Regie-Gemeinschaft im RMCC bleibt uns nur noch, uns von Herzen zu bedanken:

- besonders bei Ihnen allen, dass Sie dieses Experiment mit uns gewagt haben, Ihr Interesse, Ihre lebhaftige Beteiligung und Ihre Geduld in technisch herausfordernden Momenten.
- bei unseren Referent*innen, denen einiges an Flexibilität, Handhabung der Technik plus zeitlicher Disziplin abverlangt wurde, ohne dass dies ihren hervorragenden Beiträgen anzumerken gewesen wäre.
- bei unseren Moderator*innen für die engagierte Begleitung der Chats und die strukturierte Zusammenfassung Ihrer Fragen und Anmerkungen.
- bei unseren großzügigen Förderern und Partnern, der Stiftung Deutsche Krebshilfe und der Bärenherz Stiftung für schwerstkranke Kinder, den Sponsoren und Industrieausstellern, die uns treu zur Seite standen und uns auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten unterstützt haben.
- beim Vorstand & der Geschäftsstelle, die mit uns die „Vor Ort“-Mannschaft bildeten.
- bei der großartigen und unerschütterlichen Technik, dem RMCC, den Hofköchen und vielen anderen Unterstützer*innen vor Ort!

Aber all das wäre nichts geworden ohne die präzise und ruhige Planung von Julia Rothe, die bei ihrem Start in der DGP-Geschäftsstelle vor einem halben Jahr noch nichts von dem Präsenz-, Hybrid- und Digital-Wechselbad ahnen konnte, das sie fortan erwartete.

Danke, Julia!



Und „Charta-Karlo“ von Rattelschneck, der 48 Seiten in drei Sätzen erklärt, wird ebenso wie all ihre Zeichnungen, Cartoons & Videos für immer mit diesem besonderen Kongress verbunden bleiben, toll, dass Ihr dabei sein und uns aus nächster Nähe beobachtet habt, danke, Olav und Marcus!

Immer präsent, doch nie zu sehen, das war Ingo Häckes, ohne dessen Regie aus München wir weder „Rattelschneck ungeduscht“ noch Henrikje Stanzes wunderbare Interviews noch den berührenden Poetry Slam hätten erleben können. Auch Dir vielen Dank!

Wir verabschieden uns und wünschen ertragreiche Zeiten beim „Nachschauen“ dessen, was Ihnen in den vergangenen Tagen entgangen ist! Die meisten Beiträge stehen bereits jetzt „on demand“ zur Verfügung.

Kommen Sie bereichert zurück in Ihren Arbeitsalltag!
Herzliche Grüße

Ihr Kongresspräsidium
Dr. Bernd-Oliver Maier, Michaela Hach & Dr. Kurt W. Schmidt